



Spielraumplanung der Stadt Waltrop



August 2022

Inhalt

Ausgangslage	3
Begriffsbestimmungen	4
Rechtliche Grundlagen	5
Normen und Richtlinien	6
Planungsbezirke in Waltrop	7
Übersichtskarte	8
Gesamtkinderzahlen 0 – 14 Jahre	9
Spielplatzbeschreibungen nach Planbezirken	10
Sicherheit, Wartung und Pflege	42
Digitalisierung	43
Spielplatzpatenschaften	43
Flächenbestand	44
Maßnahmenplanung und Umsetzung der letzten 5 Jahre und Folgejahre	44
Planerische Perspektive der Spielraumplanung	48
Finanzielle Rahmenbedingungen	50
Finanzielle Perspektive	51
Fazit	52

Ausgangslage

Kinder benötigen zu ihrer Entwicklung eine kinderfreundliche Umwelt und außerhalb der Familie ausreichende Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Öffentliche Spielräume sind strukturierte Bewegungsräume, in denen Kinder kreativ ihrem Bewegungsdrang nachgeben können. Dabei fördern Spielgeräte die Entwicklung der kindlichen Motorik. Eigene Grenzen erfahren und sich zu positionieren, lernen Kinder im Spiel miteinander. Spielplätze sind dazu ideale Orte, den Umgang mit sich und anderen zu erlernen.

Waltrop ist eine Stadt mit einem hohen Anteil an ein- und zweigeschossiger Bebauung. Dazu gehören häufig Gärten, die zum Spielen genutzt werden können, sowie eine Vielzahl an öffentlichen Frei- und Grünflächen im und um das Stadtgebiet herum, Spielstraßen und verkehrsberuhigte Zonen.

Diese Flächen fließen mit in die Gesamtbetrachtung der Spielmöglichkeiten in Waltrop ein.

In Waltrop gibt es zurzeit 38 Spiel- und Bewegungsflächen, die sich in der Zuständigkeit des Kinder- und Jugendbüro befinden. Diese teilen sich auf in 29 reine Spielflächen, 3 Bolzplätze, 2 Spielwiesen und eine multifunktionale Fläche, die derzeit als Skatefläche ausgestattet ist. Des Weiteren bietet der Moselbachpark Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Tischtennisplatten und einen Basketballkorb, eine Dirt- Bike- Anlage und einen Work- Out- Bereich.

Im Laufe der letzten 18 Jahre sind insgesamt 12 Spielflächen stillgelegt, bzw. veräußert worden.

6 Spielflächen sind durch Erschließung von Neubaugebieten dazugekommen, der Spielplatz „Messingfeld“ ist in den Bestand der Stadt eingegangen. Die Spielflächen „Großer Kamp“, Alter Graben“ und die Spielwiese „Liliencronweg“ sind neu entstanden. Die Multifunktionale Fläche in der Hafenstraße ist seit 2007 im Bestand.

Die Gesamtfläche der Spielflächen in Waltrop umfasst – ohne Grüngürtel, Parks, Spielstraßen, etc. rund 47.222 m²:

Die Spielraumplanung wird laut SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe ausgeführt. In Waltrop ist das Kinder- und Jugendbüro verantwortlich für den Bau von Neuanlagen von Spielflächen, wie auch für Renovierung, Instandhaltung, Pflege und Kontrolle.

In diesem Bericht ist der Bestand der Waltroper Spielflächen mit den aktuellen Kinderzahlen in den jeweiligen Bezirken aufgeführt, sowie eine Maßnahmenplanung, unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltssituation für die nächsten Jahre.

Begriffsbestimmungen

- **Spielraum/ Spielfläche**

Spielraum/ Spielfläche ist der Oberbegriff für alle öffentlich bespielbaren Flächen innerhalb einer Kommune

- **Spielplatz**

Spielplätze sind im Bebauungsplan ausgewiesene Spielflächen mit Nutzungsgrenzen und verfügen in der Regel über eine Ausstattung mit Spielgeräten.

- **Spielpunkt**

Der Spielpunkt umfasst eine sehr kleine Spielfläche. In den meisten Fällen befinden sich ein bis zwei kleinere Spielgeräte darauf. Spielpunkte sind z.B. oft in Fußgängerzonen zu finden.

- **Spielwiese**

Die Spielwiese ist eine modellierte Rasenfläche, die dem freien Spiel dient. Sie unterscheidet sich vom Bolzplatz durch das nicht Vorhandensein von fest installierten Toren oder Spielgeräten. Dennoch sind sie zur Ausübung von Fußball oder anderen Ballsportarten geeignet.

- **Bolzplätze**

Bolzplätze sind große Freiflächen im Stadtgebiet, die zum Fußballspielen oder für andere Ballsportarten genutzt werden können. Sie sind standardgemäß mit einer Rasenfläche und zwei Toren ausgestattet. Bolzplätze als Freizeiträume unterliegen einer anderen Rechtsgrundlage als Spielplätze. Im Besonderen ist hier das Bundesimmissionsschutzgesetz zu beachten.

- **Bezirksspielplätze**

Bezirksspielplätze besitzen eine zentrale Funktion innerhalb einer Siedlung. Hier sollen für alle Altersstufen vielfältige Spielmöglichkeiten zu finden sein. Die Entfernung von den Wohnbereichen sollte nicht mehr als 1000 m Fußweg betragen.

- **Bereichsspielplätze**

Bereichsspielplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnungen oder höchstens in 500 m Entfernung (Fußweg). Diese Plätze sind vorzugsweise für Kleinkinder und jüngere Schulkinder angelegt

Begriffsbestimmung durch den LWL- Landesjugendamt

Spielraumplanung

Spielraumplanung bedeutet, den Bestand und den Bedarf an Spielflächen anhand der Bevölkerungsstrukturdaten zu ermitteln und Maßnahmen zur Behebung von Defiziten einzuleiten. Dabei unterscheidet man folgende Begriffe:

- Spielräume sind alle bespielbaren Flächen, Wege und Straßen in einer Stadt oder in einem Kreisgebiet, unabhängig von ihren Besitzverhältnissen.
- Spielplätze sind offiziell im Bebauungsplan ausgewiesene, teilweise mit Spielgeräten oder Materialien ausgestattete, begrenzte und gesicherte Flächen, die vielfach besonderen Altersgruppen oder Funktionen vorbehalten sind (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche; Ball- und Bolzflächen, Bau- und Abenteuerspielplätze usw.).
- Spielorte sind private, inoffizielle oder informelle Spielbereiche, die sich Kinder oder Jugendliche aus dem öffentlichen Raum "erobert" haben
- Spielpunkte sind meist in Fußgängerzonen einzeln oder in kleinen Gruppen Spiel- oder Sportgeräte (Wipp- und Wackeltiere, Basketballkörbe usw.).

Rechtliche Grundlagen

Gesetze und Verordnungen

SGB VIII (KJHG)

Das SGB VIII (KJHG), im Folgenden die §§1,8,11 und 80, formuliert den Auftrag, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien, sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu schaffen und zu erhalten, Kinder- und Jugendliche ...an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen und ihnen zur Förderung der Entwicklung die erforderlichen Angebote zur Verfügung zu stellen.

Gerätesicherheitsgesetz

Durch das Gesetz werden mögliche technische Gefahren für den Verbraucher dort, wo dies am wirksamsten geschehen kann, nämlich beim Hersteller oder Einführer, bekämpft.

Demnach dürfen Hersteller und Einführer nur dem Gesetz unterworfenen Geräte in den Verkehr bringen, wenn sie nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik auf Sicherheit geprüft sind.

Baugesetzbuch

Bauleitpläne sollen u.a. ein dem Wohl der Allgemeinheit sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen und der alten Menschen und der Behinderten, die Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung zu berücksichtigen.

Runderlass des Innenministeriums NRW vom 31.07.1974

Im Runderlass des Innenministeriums, letzte Fassung 1978 zu § 9 der Bauordnung für das Land NRW (BauONW) „Bauleitplanung, Hinweise für die Planung von Spielplätzen“, werden die Notwendigkeiten der Berücksichtigung von Jugendförderung, Sport, Freizeit und Erholung sowie ausreichende Gelegenheit zum Spielen durch besonders ausgewiesene öffentliche Spielflächen Rechnung getragen.

In diesem Runderlass werden Beziehungen zwischen Bebauungsdichte, Einwohnerdichte und Spielflächenbedarf in qm pro Einwohner hergestellt, beziffert, und beschrieben, u.a. die Lage, und Zugänglichkeit der Spielflächen und die Art und Gestaltung der Spielflächen. Hierbei handelt es sich um Richtwerte.

Normen und Richtlinien

DIN-Normen

Mit dem Inkrafttreten der europäischen DIN EN 117 (Spielplatzgeräte) und DIN EN 1177 (Stoßdämpfende Spielplatzböden) wurde Ende der 90er Jahre die früher in Deutschland gültige DIN 7926 (Kinderspielgeräte) ersetzt. Damit gelten für den Themenbereich Spielplätze derzeit folgende europäisch harmonisierte Normen (letzte Fassung August 2008):

- **DIN EN 1176 Spielplatzgeräte – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren**
- **DIN EN 1177 Stoßdämpfende Spielplatzböden – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren**
- **DIN 33943 Rollsportgeräte – Skateeinrichtungen – Begriffe, Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung**
- **DIN 18034 – Spielplatzplanung – Anforderungen und Hinweise für die Planung und den Betrieb von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen für Kinder- Jugendliche und Erwachsene**

Planungsbezirke in Waltrop

Im Folgenden sind die Statistischen Bezirke Waltrops mit den Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen, sowie die zurzeit in den Bezirken befindlichen Spiel- und Bolzplätze und einer Übersichtskarte über das Stadtgebiet aufgeführt.

Statistische Bezirke Waltrops sind nicht immer übereinstimmend mit den Planungsbezirken für die Spielraumplanung. Kleinste Bezirke sind zugeordnet, wie:

- a. Münsterstraße- statt Holthausen = Stadtmitte
- b. Kleingarten- statt Holthausen = Stadtmitte
- c. Skateanlage Hafenstraße- statt Oberwiese = Klöcknersiedlung
- d. Die Bezirke 8 +9 Neue Kolonie/ Moselbachtal u. Industriegebiet im Wurringen und
- e. Die Bezirke 10 + 11: Alte Kolonie / Kettelersiedlung sind zusammengefasst
- f. Spiel- und Bolzplatz A.d.Heide statt Oberwiese = Braßkamp/ Hangel

Verteilung der Spielräume innerhalb der Bezirke:

Bezirke	Spielräume
Bezirk 3: Leveringhausen /Im Depot	1
Bezirk 5: Braßkamp / Hangel (1 Bolzplatz / 1 Spielwiese)	8
Bezirk 6: Stadtmitte (Vogelsiedlung) / Fußgängerzone (1 Bolzplatz)	4
Bezirk 7: Im Berg (1 Spielwiese)	4
Bezirk 8 / 9: Neue Kolonie/Moselbachtal (Stadtpark /östl. Riphaustr.)	2
Bezirk 10: Alte Kolonie	3
Bezirk 11: Kettelersiedlung (1 Bolzplatz)	2
Bezirk 12: Egelmeer	3
Bezirk 13: Klöcknersiedlung (1 Multifunktionale Fläche, 1 Spielwiese)	4
Bezirk 14: Hirschkamp / Blumensiedlung	4
Gesamt	35

(ohne Moselbachpark: Dirt- Bike, Work- Out, Jugendecke)

Altersstruktur der Kinder nach Bezirken

Stichtag: 30.06.2022 Waltrop

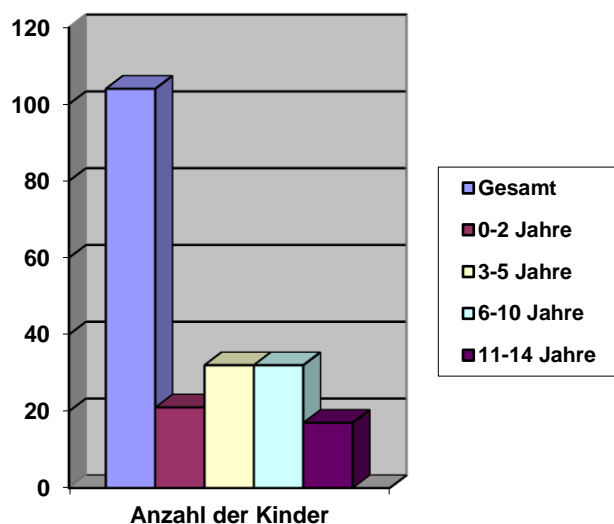
Einwohner Altersstruktur

Report

Bezirk	Stadtteile	Gesamt	0 - 2 J	%	3 - 5 J	%	6 - 10 J	%	11 - 14 J	%	15 - 17 J	%
10	Holthausen Lippe	132	20	15,15	21	15,91	37	28,03	33	25,00	21	15,91
13	Klößknersiedlung (Neubau)	214	51	23,83	70	32,71	64	29,91	19	8,88	10	4,67
20	Brockenscheidt	171	23	13,45	27	15,79	42	24,56	45	26,32	34	19,88
30	Leveringhausen	163	20	12,27	25	15,34	42	25,77	45	27,61	31	19,02
40	Oberwiese	104	18	17,31	21	20,19	32	30,77	17	16,35	16	15,38
50	Braßkamp	488	100	20,49	83	17,01	130	26,64	101	20,70	74	15,16
60	Stadtmitte	377	54	14,32	68	18,04	110	29,18	72	19,10	73	19,36
70	Im Berg	324	50	15,43	42	12,96	99	30,56	79	24,38	54	16,67
80	Neue Kolonie/Moselbachtal	605	99	16,36	119	19,67	155	25,62	143	23,64	89	14,71
90	Industriegebiet Im Wirigen	2	1	50,00	1	50,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
99	ohne Zuordnung	102	21	20,59	31	30,39	25	24,51	17	16,67	8	7,84
100	Alte Kolonie	531	64	12,05	89	16,76	166	31,26	124	23,35	88	16,57
110	Kettlersiedlung	250	43	17,20	33	13,20	55	22,00	59	23,60	60	24,00
120	Egelmeer	491	75	15,27	80	16,29	152	30,96	120	24,44	64	13,03
130	Klößknersiedlung	257	38	14,79	49	19,07	70	27,24	56	21,79	44	17,12
140	Hirschkampfsiedlung	424	77	18,16	67	15,80	99	23,35	98	23,11	83	19,58
		4.635	754	16,27	826	17,82	1.278	27,57	1.028	22,18	749	16,16

Planungsbezirk Nr. 4 „Oberwiese“

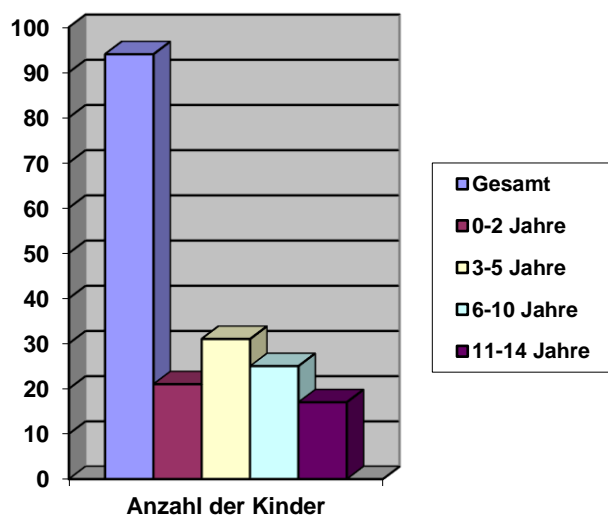
Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 88



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	20,45
3-5 Jahre	23,86
6-10 Jahre	36
11-14 Jahre	19,32

Planungsbezirk Nr. 4 „Ohne Zuordnung“

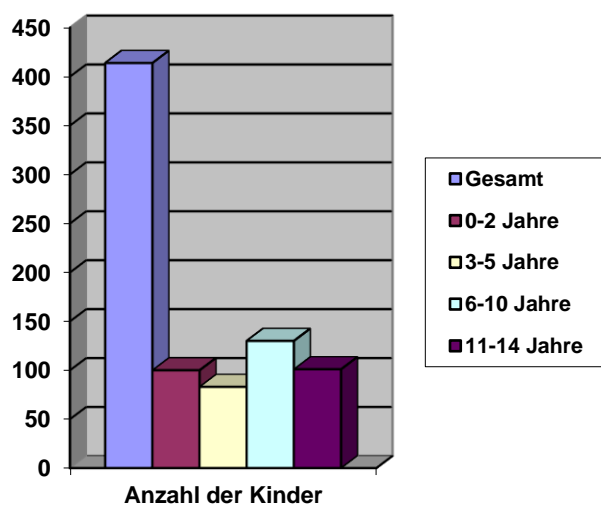
Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 94



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	22,34
3-5 Jahre	32,98
6-10 Jahre	26,60
11-14 Jahre	16

Planungsbezirk Nr. 5 „Braßkamp/ Hangel“

Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 488



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	24,15
3-5 Jahre	20,05
6-10 Jahre	31,40
10-14 Jahre	24,4

Bestehende Spielmöglichkeiten/Spielräume:

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Orffweg	Bereichsspielplatz	Spielplatz u. Spielwiese	3-14 Jahre	1.060
Auf der Heide	Bereichsspielplatz	Spiel- und Bolzplatz	3-14 Jahre	7.660
Insterburger Weg	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	315
Breslauerstr.	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	416
Grünzug im Hangel	Bezirksspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	1.404
Haydnweg	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	264
Gesamtfläche				11.119

Orffweg

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 5

Spielplatznummer: 4665

Gemarkung / Flur: 53

Grundfläche / Größe: 1060 m²

Lage: Der Spielplatz befindet sich in Randlage der Siedlung „Im Hangel“ und grenzt an einer Seite direkt an ein Feld an. Er bietet neben kleineren Spielgeräten eine große Rasenfläche.



Auf der Heide

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz und Bolzplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Gepachtet

Spielplatzbezirk: 5

Spielplatznummer: 4616

Gemarkung / Flur: 55

Grundfläche / Größe: 7.660 m

Lage: Der Spielplatz befindet sich im Randbereich eines Wohngebietes und weist neben dem Spielbereich eine große Bolzfläche mit eingebauten Toren aus.



Insterburger Weg

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 5

Spielplatznummer: 4617

Gemarkung / Flur: 54

Grundfläche / Größe: 320 m²

Lage: Der Spielplatz befindet sich unmittelbar an einer Anliegerstraße innerhalb des Siedlungsbereiches Braßkamp / Rathaus. Die nächstgelegenen Spielflächen befindet sich an der Breslauer Straße.



Breslauer Straße

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 5

Spielplatznummer: 4614

Gemarkung / Flur: 54

Grundfläche / Größe: 416 m²

Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb eines älteren Siedlungsbereiches. In der Nähe befinden sich mehrere weitere Spielflächen.



Grünzug Im Hangel

Kategorie: Bezirksspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 5

Spielplatznummer: 4612

Gemarkung / Flur: 54

Grundfläche / Größe: 1.404 m²



Lage: Der Spielplatz ist aufgrund seiner Größe als Bezirksspielplatz klassifiziert, besteht jedoch eigentlich aus mehreren kleineren Spielbereichen. Die Form des Spielplatzes, besteht aus einer langen und schmalen Fläche. Der Spielplatz bietet wenig Schatten.

Haydnweg

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3- 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 5

Spielplatznummer: 4631

Gemarkung / Flur: 53

Grundfläche / Größe: 264 m²

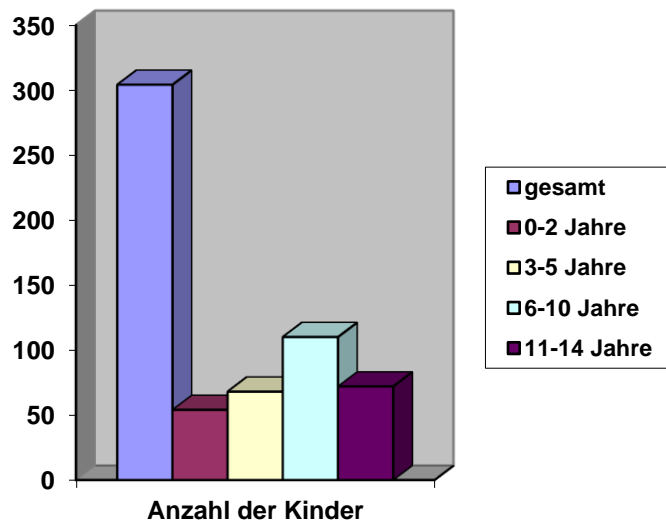


Lage: Der Spielplatz befindet sich zentral innerhalb des Siedlungsbereiches „Hangel“ und ist gleichzeitig Bestandteil des sog. „Grünzuges Hangel“. Bei der Spielfläche handelt es sich um eine reine Sandfläche ohne Bäume und Sträucher. Sie bietet keinen Schatten und grenzt direkt an die Spielstraße „Haydnweg“.

Planungsbezirk Nr. 6 „Stadtmitte (Vogelsiedlung)“

Bezirk 6: Stadtmitte (/Vogelsiedlung) mit Bezirk 1/ Holthausen

Gesamtzahlen Kinder 0 – 14 Jahre: 304



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	17,76
3-5 Jahre	22,00
6-10 Jahre	36,00
11-14 Jahre	24,00

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Münsterstraße	Bolzplatz	Bolzplatz	-	1.696
Am Stutenteich	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	286
Kleingartenverein	Sonderfläche (Pacht)	Spielplatz	3-14 Jahre	550
Spielgeräte Innenstadt				
Gesamtfläche				2.532

Bolzplatz Münsterstraße

Kategorie:	Bolzplatz
Platzart:	Bolzplatz/ Rasenplatz
Altersgruppe:	Kinder/ Erwachsene
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	6
Spielplatznummer:	4611
Gemarkung / Flur:	47
Grundfläche / Größe:	1.696 m²



Lage: Der Bolzplatz grenzt auf der westlichen Seite an die Münsterstraße und an der östlichen Seite an das Friedhofsgelände an.

Am Stutenteich

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	6
Spielplatznummer:	4620
Gemarkung / Flur:	45
Grundfläche / Größe:	286 m²



Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb der Parkanlage „Stutenteich“. Neben der sehr ruhigen Lage, bietet der Spielplatz aufgrund mehrerer großen Bäume viel Schatten.

Kleingartenverein

Kategorie:	Sonderfläche
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop (Pachtvertrag)
Spielplatzbezirk:	6
Spielplatznummer:	4640
Gemarkung / Flur:	20 / Flurst. 18
Grundfläche / Größe:	550 m ²

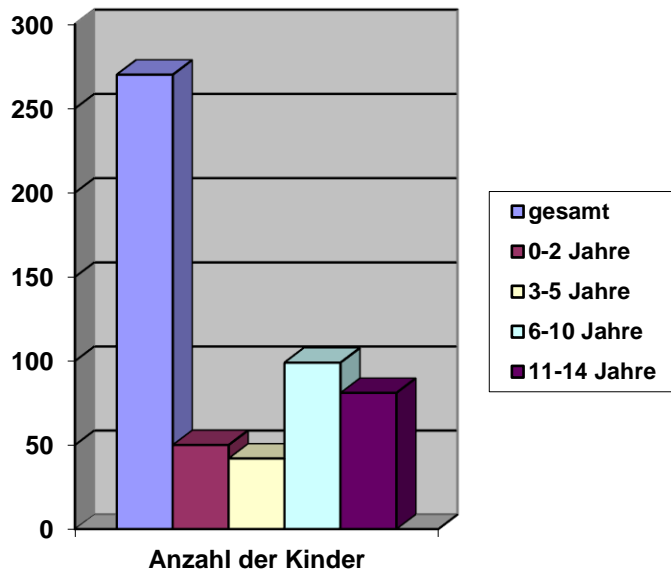


Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb der Kleingartenanlage Waltrop in südwestlicher Lage in der Nähe des Haupteinganges und der gastronomischen Einrichtungen. Innerhalb der Öffnungszeiten der Kleingartenanlage ist der Spielplatz frei zugänglich.

Planungsbezirk Nr. 7 „Im Berg“

Bezirk 7: Im Berg

Gesamtzahl Kinder 0 – 14 Jahren: 270



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	18,52
3-5 Jahre	15,65
6-10 Jahre	36,67
11-14 Jahre	29,26

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Kreuzstraße	Bereichs-/ Bezirksspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	1.050
Bolzplatz Bergstraße	Bereichsspielfläche	Spielwiese	3-14 Jahre	1.530
Sommerweg/Nordhügel	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	320
Gesamtfläche				2.900

Kreuzstraße

Kategorie:	Bereichs-/ Bezirksspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer /Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	7
Spielplatznummer:	4626
Gemarkung / Flur:	23
Grundfläche / Größe:	1.050 m²



Lage: Der Spielplatz stellt innerhalb des Siedlungsbereiches „Im Berg“ und stellt innerhalb mit Abstand größte Spielfläche dar. Die Spielfläche grenzt an drei Seiten an Wohnbebauung und an einer Seite an ein unbebautes Grundstück an. Sie ist über eine Spielstraße sowie über einen Fußweg erreichbar.

Spielwiese Bergstraße

Kategorie:	Bereichsspielwiese
Platzart:	Rasenplatz
Altersgruppe:	3- 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	7
Spielplatznummer:	4622
Gemarkung / Flur:	23
Grundfläche / Größe:	1.530 m²



Lage: Die Spielwiese befindet sich innerhalb des Siedlungsbereiches „Berg“ und grenzt direkt an die KITA „Im Berg“ an.

Sommerweg / Nordhügel

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3- 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 7

Spielplatznummer: 4618

Gemarkung / Flur: 23

Grundfläche / Größe: 320 m²

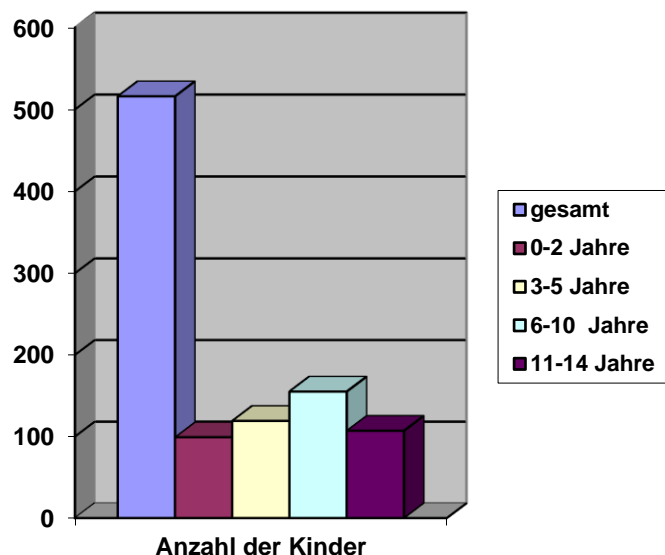
Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb eines kleineren „Grüngürtels“ des Siedlungsbereiches „Im Berg“ zwischen den Straßen „Nordhügel“ und „Sommerweg“. Der Spielplatz ist nur über kleinere Fußwege zu erreichen und liegt dadurch etwas „versteckt“ innerhalb des o. g. Grüngürtels. Durch Neubauten werden zukünftig massive Anfahrtsprobleme entstehen.



Planungsbezirk Nr. 8 „Neue Kolonie/Moselbachtal (Stadtpark /östl. Riphausstr.)“

Bezirk 8: Neue Kolonie/Moselbachtal (Stadtpark)

Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahren: 432



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	19,90
3-5 Jahre	23,06
6-10 Jahre	30,04
11-14 Jahre	27,71

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Moselbach 1	Bezirksspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	608
Moselbach 2	Bezirksspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	640
Alter Graben „Waldspielplatz“	Bereichsspielplatz	Spielplatz	4-14 Jahre	250
Gesamtfläche				1.248

Moselbachpark / Bahnhofstr.

Kategorie: Bezirksspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 8

Spielplatznummer: 4628

Gemarkung / Flur: 24

Grundfläche / Größe: 608 m²



Lage: Der Spielplatz befindet sich an der nördlichen Seite innerhalb des Moselbachparks und ist von vielen kleineren und größeren Bäumen und Gehölzen umgeben. Der Spielplatz liegt sehr ruhig und bietet viele schattige Plätze.

Moselbachpark-Sandfläche

Kategorie: Bezirksspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 8

Spielplatznummer: 4621

Gemarkung / Flur: 24

Grundfläche / Größe: 640 m²



Lage: Der Spielplatz befindet sich an der südlichen Seite innerhalb des Moselbachparks. Die Spielfläche besteht eigentlich aus einem großen Sandbereich, in den die Spielgeräte integriert sind.

Alter Graben „Waldspielplatz“

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 4 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 8

Spielplatznummer: 4667

Gemarkung / Flur: 26

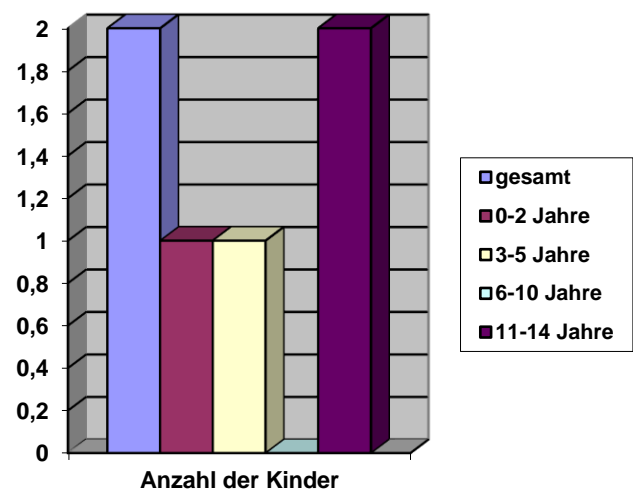
Grundfläche / Größe: 250 m²



Lage: Der Spielplatz liegt in einem kleinen Wäldchen, dem ehemaligen sog. „Hundebusch“ hinter den neuen Quartiershäusern der WVG Waltrop. Der Spielplatz liegt fast mittig im Siedlungsgebiet und kann über Fußwege erreicht werden.

Planungsbezirk Nr. 9: Industriegebiet Im Wirrigen

Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 2



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	50
3-5 Jahre	50
6-10 Jahre	0
11-14 Jahre	4,55

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Am Schwarzbach	Bereichspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	510
Gesamtfläche				510

Am Schwarzbach

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 8

Spielplatznummer: 4627

Gemarkung / Flur: 28

Grundfläche / Größe: 510 m²

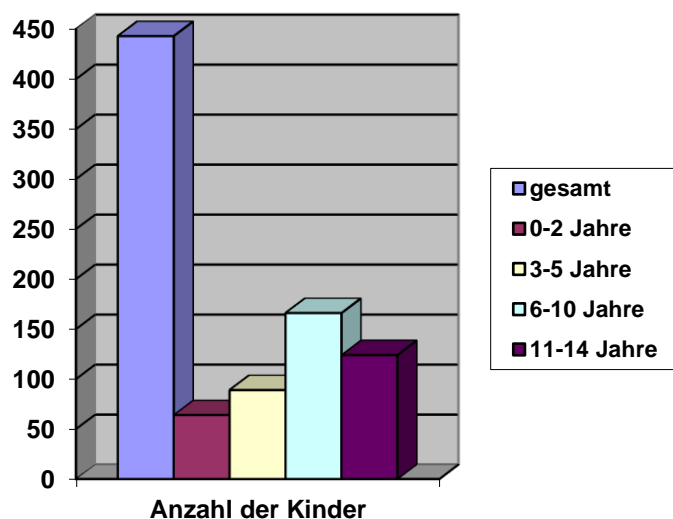


Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb des Gewerbegebietes „Am Schwarzbach“. Vor dem Spielplatz verläuft die Straße „Am Schwarzbach“. In der Nähe sind keine weiteren Spielplätze vorhanden.

Planungsbezirk Nr. 10 „Alte Kolonie“

Bezirk 10: Alte Kolonie

Gesamtzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 443



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	14,45
3-5 Jahre	20,09
6-10 Jahre	37,47
11-14 Jahre	27,99

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Mittelkamp	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	920
Bismarckstraße	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	850
Böckenberg/ Im Sundern	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	185
Gesamt				1.955

Böckenberg

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Baujahr:	2006
Spielplatzbezirk:	10
Spielplatznummer:	4642
Gemarkung / Flur:	82
Grundfläche / Größe:	185 m ²



Lage: Der Spielplatz ist aufgrund seiner Größe als Bereichsspielplatz klassifiziert und ist im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Im Röhrken“ durch den Bauträger errichtet und finanziert worden. Seit dem 26.07.06 ist die Spielfläche nach offizieller Abnahme in Betrieb und in der Verantwortung des Kinder- und Jugendbüro.

Mittelkamp

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	10
Spielplatznummer:	4656
Gemarkung / Flur:	81
Grundfläche / Größe:	920 m ²



Lage: Der Spielplatz befindet sich am nördlichen Rand der Wohnsiedlung „Mittelkamp“ und ist durch einen Fußweg mit der Wohnsiedlung „Husemannstraße“ verbunden. Die Straße „Mittelkamp“ ist als Spielstraße ausgewiesen.

Bismarckstraße

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	10
Spielplatznummer:	4657
Gemarkung / Flur:	44
Grundfläche / Größe:	850 m²

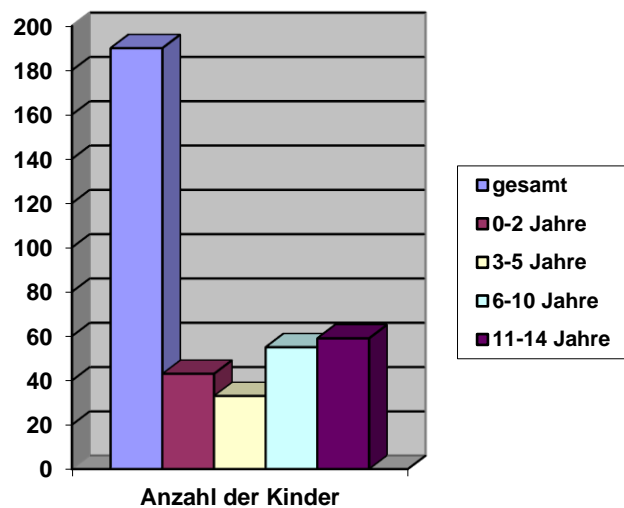


Lage: Der Spielplatz befindet sich an der Grenze eines älteren Siedlungsbereiches und ist an 3 Seiten von Wohnbebauung umgeben. Er wurde 2022 umgebaut und erneuert.

Planungsbezirk Nr. 11 „Kettlersiedlung“

Bezirk 11: Kettlersiedlung

Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 190



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	22,63
3-5 Jahre	17,37
6-10 Jahre	28,95
11-14 Jahre	31,05

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Kettelerpark	Bezirksspielplatz	Spielplatz Bolzplatz	3-14 Jahre	1.500
Birken-/ Tinkhofstraße	Bezirksspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	1.696
Gesamtfläche				3.196

Kettelerpark

Kategorie: Bezirksspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 11

Spielplatznummer: 4653

Gemarkung / Flur: 84

Grundfläche / Größe 1.500 m²



Lage: Der Spielplatz befindet sich in einer parkähnlichen Anlage, die im südlichen Bereich an den Schulhof der Gesamtschule Akazienweg und im nördlichen Bereich an den AWO-Kindergarten Kettelerstraße angrenzt.

Birken- / Tinkhofstraße

Kategorie: Bezirksspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 11

Spielplatznummer: 4654

Gemarkung / Flur: 82

Grundfläche / Größe: 1696 m²

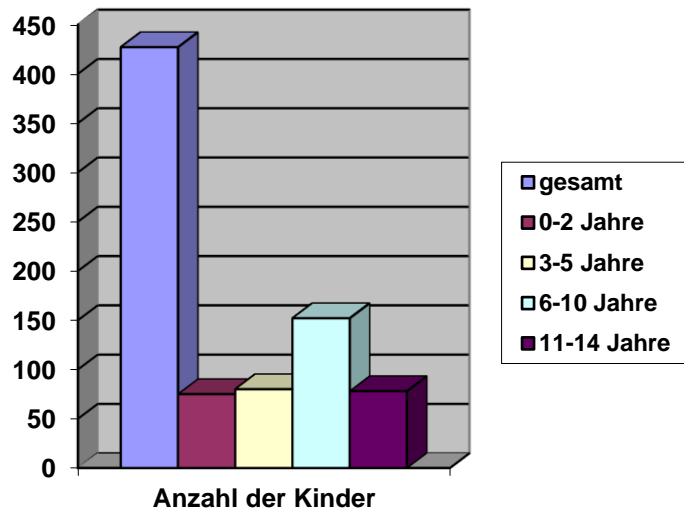


Lage: Der Spielplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe der Neubausiedlungen Tinkhöfe, Tinkhofstraße und Bökenberg und ist weiterhin vom nördlichen Teil der Kettellersiedlung/Krusenhof fußläufig noch gut erreichbar. Die Tinkhofstraße grenzt unmittelbar an den Spielplatz an.

Planungsbezirk Nr. 12 „Egelmeer“

Bezirk 12: Egelmeer

Gesamtkinderzahlen 0 – 14 Jahre: 427



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	17,56
3-5 Jahre	19,00
6-10 Jahre	36,0
11-14 Jahre	28,10

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Düsterbeck	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	774
Funkenbusch	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	992
Altenbredde	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	2.450
Gesamtfläche				4.216

Altenbredde

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	12
Spielplatznummer:	4635
Gemarkung / Flur:	96
Grundfläche / Größe:	2450 m ²



Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb des Wohngebietes „Altenbredde“. Die umgebende Bebauung besteht aus Ein- und Mehrfamilienhäusern. An einer Seite grenzt der Spielplatz an eine Ackerfläche an. Die an den Spielplatz angrenzende Straße ist als Spielstraße ausgewiesen.

Düsterbeck

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Baujahr:	2006
Spielplatzbezirk:	12
Spielplatznummer:	4650
Gemarkung / Flur:	96
Grundfläche / Größe:	774 m ²



Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb des Siedlungsbereiches „Egelmeer“. Der Spielplatz liegt, etwas abseits, einige Meter hinter dem jetzigen Netto an der Straße „Düsterbeck“.

Funkenbusch

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	12
Spielplatznummer:	4663
Gemarkung / Flur:	96
Grundfläche / Größe:	992 m ²

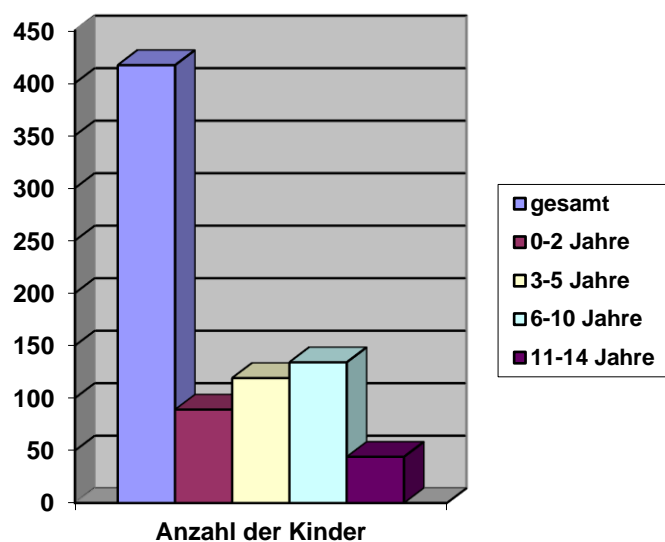


Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb des Siedlungsbereiches „Egelmeer“ und ist dort in eine kleine Grünanlage integriert. Es handelt sich um eine attraktive Fläche, die neben neuen, attraktiven Spielgeräten (seit August 2003) auch über schattige Plätze sowie über genügend Fläche für Ballspiele, freies Spiel, etc. verfügt.

Planungsbezirk Nr. 13 „Klößnersiedlung“

Bezirk 13: Klößnersiedlung, inkl. „Großer Kamp“

Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 417



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	89
3-5 Jahre	119
6-10 Jahre	134
11-14 Jahre	75

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Schillerstraße	Bezirksspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	2.200
Multifunktionsfläche	Skatepark		6-18 Jahre	700
Großer Kamp	Bezirksspielplatz	Spielplatz Spielwiese	3 –14 Jahre	12.932
Liliencronweg	Spielwiese			350
Gesamtfläche				4.509

„Schillerstraße“

Kategorie:	Bezirksspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	13
Spielplatznummer:	4636
Gemarkung / Flur:	97
Grundfläche / Größe:	2.200 m ²



Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb des Siedlungsbereiches „Klößknersiedlung“ und stellt innerhalb dieses Bereiches die größte Spielfläche dar. Er bietet mit ca m² ausgedehnte Freiflächen und umfangreiche Möglichkeiten für Ballspiele, etc.

Multifunktionsfläche Hafenstr.

Kategorie:	Multifunktionale Fläche
Platzart:	Skatefläche
Altersgruppe:	6 – 18 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Baujahr:	2007
Spielplatzbezirk:	13
Spielplatznummer:	4641
Gemarkung / Flur:	76
Grundfläche / Größe:	ca. 700 m ²



Lage: Die multifunktionale Fläche liegt auf einem ehemaligen Teil des Schulhofes der Paul- Dohrmann- Schule an der Hafenstraße und wurde aus Mitteln des Programms „Öffnung von Schule“ zusammen mit dem dort entstandenen Cliquentreff finanziert.

„Großer Kamp“

Kategorie:	Bezirksspielplatz
Platzart:	Spielplatz und Spielwiese
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	13
Spielplatznummer:	4666
Gemarkung / Flur:	1217/ Flur 97
Grundfläche / Größe:	12.932 m ²



Lage: Der Spielplatz ist aufgrund seiner Größe als Bezirksspielplatz klassifiziert. Er liegt am Rande des Baugebietes „Großer Kamp“ ,im hinteren Bereich durch Büsche und Bäume begrenzt. Im vorderen Bereich wird die Spielfläche durch einen breiten Weg zur nächstgelegenen Häuserreihe begrenzt.

„Liliencronweg“

Kategorie:	Spielwiese
Platzart:	Spielwiese
Altersgruppe:	
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	13
Spielplatznummer:	
Gemarkung / Flur:	
Grundfläche / Größe:	320 m ²

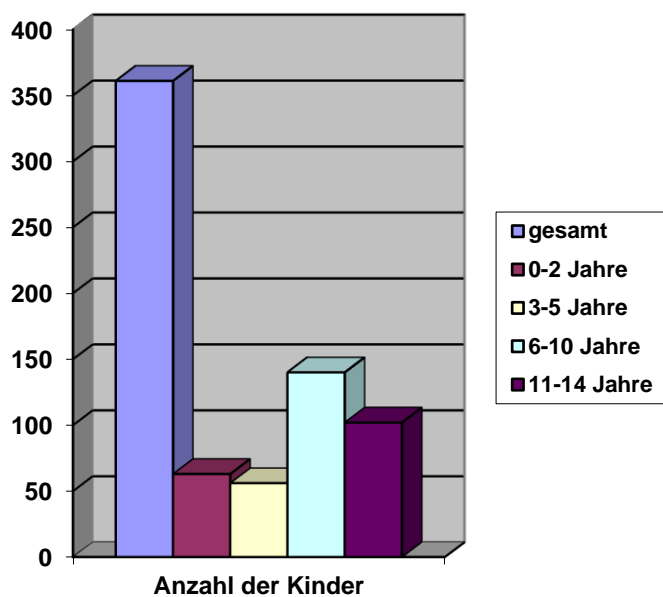


Lage: Die Spielwiese liegt inmitten der Wohnsiedlung „Klößknersiedlung“ und ist als Ausgleichsfläche für den flächenmäßig reduzierten Spielplatz Schillerstraße angelegt worden.

Planungsbezirk Nr, 14 „Hirschkampsiedlung (Blumensiedlung)“

Bezirk 14: Hirschkampsiedlung (Blumensiedlung)

Gesamtanzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 361



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	1,95
3-5 Jahre	1,73
6-10 Jahre	4,33
11-14 Jahre	3,15

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Nelkenweg/ Rosenstraße	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	1581
Barbarastraße	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	754
Im Messingfeld	Bezirksspielplatz	Spielplatz	3-14 Jahre	450
Gesamtfläche				2.735

Nelkenweg/ Rosenstraße

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Privatbesitz
Spielplatzbezirk:	14
Spielplatznummer:	4630
Gemarkung / Flur:	79
Grundfläche / Größe:	1581 m²



Lage: Der Spielplatz befindet sich auf einem Eckgrundstück an der Berliner Straße / Leveringhäuser Straße und befindet sich somit an sehr stark befahrenen Waltroper Straßen. Zu den beiden Straßen sind jeweils Zaunanlagen installiert und blickdicht Gehölze und Bäume gepflanzt.

Barbarastraße

Kategorie:	Bereichsspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Spielplatzbezirk:	14
Spielplatznummer:	4633
Gemarkung / Flur:	80
Grundfläche / Größe:	754 m²



Lage: Der Spielplatz befindet sich innerhalb einer Wohnsiedlung und ist an zwei Seiten von einer Straße mit geringem Fahrzeugverkehr (reiner Siedlungsverkehr) eingegrenzt. Die Fläche ist 2019 komplett erneuert worden.

Messingfeld

Kategorie: Bereichsspielplatz

Platzart: Spielplatz

Altersgruppe: 3 - 14 Jahre

Besitzer / Eigentümer: Stadt Waltrop

Spielplatzbezirk: 14

Spielplatznummer: 4425

Gemarkung / Flur: 79

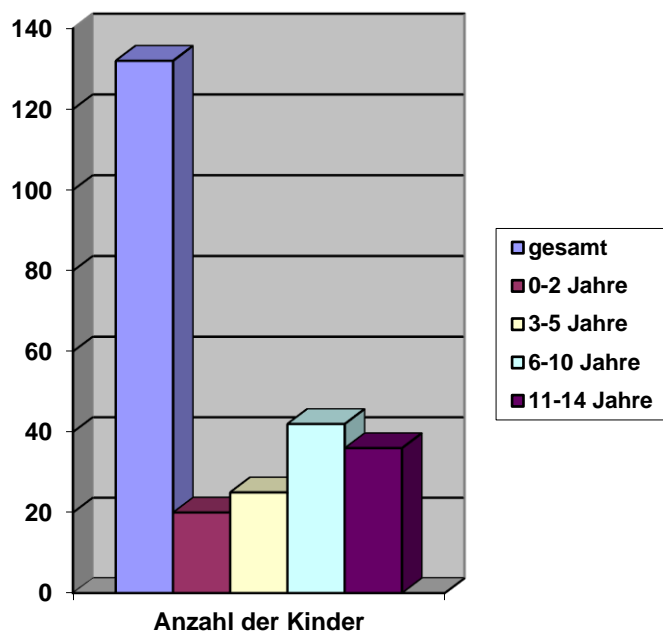
Grundfläche / Größe: 450 m²



Lage: Der Spielplatz befindet sich inmitten des Baugebietes „Messingfeld“ in einer parkähnlichen Anlage. Die angrenzende Bebauung besteht überwiegend aus 1 ½ oder 2 geschossigen Ein- und Zweifamilienhäusern.

Planungsbezirk Nr. 3 „Leveringhausen“
Bezirk 14: Leveringhausen / Siedlung „Im Depot“

Gesamtzahl Kinder 0 – 14 Jahre: 145



Altersgruppen	Prozentualer Anteil im Bezirk
0-2 Jahre	15,15
3-5 Jahre	18,94
6-10 Jahre	32,00
11-14 Jahre	34,09

Ort	Kategorie	Platzart	Altersgruppe	Grundfläche (in qm)
Im Depot	Bereichsspielplatz	Spielplatz	3 – 14 Jahre	400
Gesamtfläche				400

Spielplatz Im Depot

Kategorie:	Bezirksspielplatz
Platzart:	Spielplatz
Altersgruppe:	3 - 14 Jahre
Besitzer / Eigentümer:	Stadt Waltrop
Baujahr:	2009
Spielplatzbezirk:	3
Spielplatznummer:	4651
Gemarkung / Flur:	
Grundfläche / Größe:	ca. 400 m ²



Lage: Der Spielplatz liegt mitten in der Neubausiedlung „Im Depot“, die durch den Bauträger erschlossen wurde. Abschluss der Maßnahme lag im Jahr 2009. Die Fläche ist durch den Bauträger geplant und angelegt worden. Der Spielplatz ist komplett umgeben von einer 30er-Zonen-Straße und bietet noch wenig Schatten. Der Platz ist 2021 komplett erneuert worden.

Sicherheit, Wartung und Pflege

Waltroper Spielflächen werden gemäß geltenden Normen regelmäßig kontrolliert und gewartet.

Die Norm sieht folgende Intervalle mit nachstehend beschriebenen Tätigkeiten vor:

Visuelle Routineinspektion

Die visuelle Routinekontrolle findet zwischen April und Oktober wöchentlich, von November bis März 14-tägig statt.

Sie dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen als Folge von Vandalismus, Benutzung, Witterung, (zerbrochene Flaschen, freiliegende Fundamente, fehlende Teile, herausstehende Nägel, scharfe Kanten, offensichtliche Beschädigungen, Füllstand der Sandflächen.)

Die Kontrollen werden durch den Ver- und Entsorgungsbetriebes AöR (V+E) durchgeführt. Zur Durchführung der Kontrollen wurde ein Leistungsvertrag zwischen Kinder- und Jugendbüro und dem V+E Waltrop abgeschlossen.

Operative Inspektion

Die Operative Inspektion dient zur Überprüfung des Betriebes und der Stabilität der einzelnen Spielanlagen, insbesondere in Bezug auf Verschleiß, bauliche Festigkeit, Prüfung von Fangstellen und Fallräumen.

Die Operative Inspektion wird vierteljährlich durch speziell geschulte Mitarbeiter des V+E AöR durchgeführt.

Jährliche Hauptinspektion

In Abständen von 12 Monaten wird die jährliche Hauptinspektion durch speziell geschulte Mitarbeiter des V+E AöR durchgeführt.

Bei der Hauptinspektion wird der allgemeine betriebssichere Zustand von Anlagen, Fundamenten und Oberflächen, z.B. Schäden durch Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung und Korrosion, sowie jeglicher Veränderung der Anlagensicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten, bzw. ersetzten Anlageteilen geprüft.

Sämtliche Kontrollen werden lückenlos über Kontroll- bzw. Inspektionsbögen dokumentiert und abgezeichnet.

Die mit der Aufgabe der Operativen- und der Haupt-Inspektion beauftragten Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüro und des V+E AöR haben im Zuge von Fortbildungen eine vom TÜV zertifizierte Qualifikation als „Fachkräfte für Sicherheit auf Spielplätzen“ erworben. Alle 3 Jahre muss das Zertifikat aufgefrischt werden, um die Gültigkeit zu erhalten.

Ebenso sind die Mitarbeiter*innen, die die wöchentlichen, sog. „Sichtkontrollen“ durchführen von der DEULA Westfalen- Lippe GmbH (Überbetriebliches Ausbildungszentrum für Grüne Berufe und Agrartechnik) geschult.

Digitalisierung

Ab Herbst 2022 beginnt die Digitalisierung sämtlicher Spiel- und Bewegungsflächen in Waltrop. Alle Daten und Spielgeräte zu den einzelnen Flächen werden in ein spezielles digitales "Spielplatzkataster" „eingefügt.

Die im Bericht erwähnten, regelmäßig durchzuführenden Sicherheitskontrollen werden über das Programm erfasst und gerichtsfest hinterlegt.

Mängel und Mängelbeseitigung werden nach einem Ampelsystem erfasst und abgearbeitet.

Mittlerweile sind auf der Homepage des Kinder- und Jugendbüro alle Spielflächen auf einem interaktiven Stadtplan gekennzeichnet, mit Geodaten und einem Bild versehen. Das Kinder- und Jugendparlament und die Mobile Jugendarbeit haben nach und nach zu jedem Spielplatz kleine „Panoramafilmchen“ gedreht, die in Kürze dort zu sehen sind.

Spielplatzpatenschaften

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 01.10.1998 wurde die Unterstützung bei der Einrichtung von Patenschaften durch die Bereitstellung von Beratung, Begleitung und Finanzierung von Sachaufwendungen in einer Höhe von 2.000,00.- DM beschlossen.

Ziel war und ist, das Verantwortungsbewusstsein der Anwohner und Nutzer für „ihren“ Spielplatz zu stärken, die Spielflächen zu beleben, die Spielsituation zu verbessern und einen direkteren Zugang zur Verwaltung herzustellen, um so langfristig die Situation auf den Spielflächen zu verbessern.

Die erste Patenschaft gründete sich kurz darauf im Kettelerpark. Bis heute existieren 17 Patenschaften für Waltroper Spielflächen mit unterschiedlichem Engagement.

Dies reicht von einfachen Kontroll- und Reinigungsarbeiten bis hin zur Organisation von kleinen und großen Spielfesten für die Kinder, oft auch mit dem Effekt, das Kinder- und Jugendbüro über Einnahmen auf den festen mit größeren und kleineren Spenden zu unterstützen zu können.

In der Ausgestaltung ist jeder Pate frei. Dies wird in einem Vertrag vereinbart, der auch eine Unfallversicherung bei Ausübung der Patentätigkeit, Rechte und Pflichten und Höhe der Aufwandsentschädigung regelt und zwischen Bürger und Bürgermeister abgeschlossen wird.

Das Interesse von Bürgern zur Übernahme einer Spielplatzpaten soll auch - durch die Neuauflage einer „Werbebroschüre“ - in Zukunft wieder stärker geweckt werden.

Flächenbestand

Wie eingangs schon erwähnt, verfügt Waltrop über eine Gesamtfläche an Spielflächen von 47.222 m².

Laut dem weiterhin gültigen Runderlass des Innenminister NRW vom 31.07.2004 wird ein an der Nettoeinzwohnerdichte bemessener Richtwert von 2,4 m² Spielplatzfläche pro Einwohner vorgegeben.

Dieser Wert kann allerdings flexibel gehandhabt werden. Er kann unterschritten werden, wenn anderweitige Freiflächen, Spielstraßen, Schulhöfe und Sportplätze zur Verfügung stehen.

Teilt man die Gesamtfläche an Spielplätzen durch die Anzahl der Einwohner Waltrops (Stand 31.12.2021) kommt man auf einen Wert von 1,6 m² pro Einwohner.

Allerdings verfügt Waltrop, auch durch die ländliche Lage, über etliche der oben genannte Kriterien, um die zurzeit bestehende Differenz von 0,8 m² aufzufangen.

Klar ist aber auch, dass unter Berücksichtigung dieser Vorgaben Schließungen und Rückbau weiterer Spielflächen nicht in Betracht gezogen werden können.

Maßnahmenplanung der letzten 5 Jahre und Folgejahre

Neuerrichtungen, bzw. Überplanungen und Umbauten der letzten 5 Jahre

In den letzten 5 Jahren sind etliche Maßnahmen aus der Spielraumplanung 2017 umgesetzt worden. Dazu gehören folgende Plätze und Flächen:

Großer Kamp

Im Rahmen der Erschließung der Siedlung „Großer Kamp“ neu errichteter, großer Bezirksspielplatz mit angrenzender Spielwiese.

Liliencronweg

Zur Kompensierung entfallender Fläche beim Neubau der KITA an der Schillerstraße
Die Spielfläche ist in erster Linie zum Ballspielen konzipiert.

Waldspielplatz „Alter Graben“

Nach Bewilligung beantragter Gelder im Rahmen des Förderprojekte „Quartiersmanagement“ entstandener Kletterparcours.

Schillerstraße

Nach Reduzierung der Fläche zum Neubau der KITA Überplanung und Neuanlage der Restfläche (2.200m²).

Komplette Neuanlage und Ausstattung des Spielplatzes aus Mitteln der WVG.

Im Depot

Umbau und Anpassung der Spielfläche nach umfangreichem Beteiligungsverfahren.
Komplette Neuausstattung.

Bismarckstraße

Umbau und Erneuerung der Spielfläche in 2021.
Einbau eines „Abenteuerparcours“, Erneuerung des Sandkastens, Einbau eines zusätzlichen Babyschaukelsitzes.

Moselbachpark / Süd

Umfangreiche Attraktivitätssteigerung durch Mittel aus dem „Innenstadtkonzept“
Umfangreiche Erweiterung der bestehenden Netzanlage, Einbau eines Kletterturms mit Rutsche, einer behindertengerechten Sandspielanlage, Tische und Bänke zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, etc.

Barbarastraße

Nach Veräußerung des Spielplatzes „Leveringhäuser Straße“ ist ein Teil der Mittel aus dem Erlös des Verkaufs für die komplette Neugestaltung des in die Jahre gekommenen Spielplatzes verwendet worden.

Messingfeld

Hier wurde 2021 ein großer Hindernisparcours als Ersatz für das marode Vorgängermodell installiert.

Haydnweg

Auch diese Spielfläche wurde komplett umgebaut und neben einer neuen Kletterkombination mit einer zusätzlichen Schaukel, neuen Bänken und Kleingeräten ausgestattet

Im Depot

Die Spielfläche im Depot am Kapitänsweg ist komplett umgestaltet und unter Beteiligung von Anwohnern (Kinder und Eltern) neu geplant worden. Neben einer neuen Kletterkombination sind hier Nestschaukel, Tischtennisplatte und kleines Karussell installiert worden.

Weitere kleinere Maßnahmen der letzten 5 Jahre und darüber hinaus

Auf etlichen Spielplätzen sind Kleingeräte, wie Wippen, Sandkästen, Federtiere, neue Bänke, Zaunanlagen, Reckanlagen und Tischtennisplatten neu eingebaut oder ersetzt worden.

An vielen Schaukeln im Stadtgebiet sind Babyschaukelsitze, Schaukelsitze für 2 Kinder und/ oder Mutter/Kind- Schaukelsitze installiert worden.

Diese Maßnahme soll fortlaufend an allen Doppelschaukeln weitergeführt werden, bis alle geeigneten Schaukeln mit diesen Sitzen ausgestattet sind.

Fallschutzbereiche und Sande werden 1 – 2mal im Jahr aufgefüllt und/oder ausgetauscht - nach Notwendigkeit.

Aktuell wird im Grünzug im Hangel ein neues 6 – Eck – Gerät eingebaut.
In naher Zukunft wird der Kettelerpark durch Einbau eines karussellartigen Spielgerätes und einer große 4er- Wippe aufgewertet.

Der Bolzplatz „Auf der Heide“ wird neue Tore erhalten.

Der Bolzplatz am Lehnemannshof (kein offizieller Spielplatz, aber öffentlich zugänglich und in der Zuständigkeit des Kinder- und Jugendbüro) konnte durch eine großzügige Spende komplett überarbeitet werden und hat vandalismussichere Tore erhalten.

Mit bereits aus dem Landesprogramm zur Förderung moderner Sportstätten II beantragten Mitteln sieht die Planung- vorbehaltlich einer positiven Rückmeldung- im Zechenwald einen sog. Calisthenics- Parcours, eine Spielbox zur allgemeinen Nutzung auf der Wiese am Waldeingang „Lehnemannshof und die Erneuerung eines Gerätes auf der Skateanlage an der Hafenstraße vor.

Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Spiel- und Bewegungslandschaft auch an dezentraler Stelle für kleine und große Waltroper Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver zu gestalten.

Ziel ist auch, durch Einbau attraktiverer und innovativer Spielgeräte die Gesamtheit der Spielplätze nach und nach auf den neuesten Stand zu bringen.

Geplante Stilllegungen, bzw. Überprüfung aus dem Bericht 2017

Um die Finanzierung in Qualität und Sicherheit auf Waltrops Spielflächen zu entlasten, **kann** eine Maßnahme sein, die Anzahl der Spielflächen zu reduzieren. Dies sollte aber auf jeden Fall nur dann umgesetzt werden, wenn eine zeitnahe Überprüfung der Einwohnerstruktur, bzw. erwarteter Entwicklung und der Nutzungsfrequenz der entsprechenden Flächen ergibt, dass diese Spielplätze auch in weiter Zukunft nicht mehr benötigt werden. Im letzten Bericht aus 2017 wurden folgende Spielflächen hierzu näher betrachtet:

Leveringhäuser Straße

Rückbau

Nach Beobachtung nicht mehr, bzw. nur gering bespielt

Gefährliche Lage

Laufabstand zur Barbarastraße

Bei Rückbau des Spielplatzes „Leveringhäuser Straße“ soll die Spielfläche „Barbarastraße“ durch Umbau und Neuausstattung aufgewertet werden.

Umsetzung:

Der Spielplatz wurde komplett veräußert und überbaut.

Zur Attraktivitätssteigerung der nächstgelegenen, fußläufig zu erreichender Spielfläche „Barbarastraße“ wurden Gelder aus dem Verkauf des Grundstücks bereitgestellt. S.o.

Breslauer Straße

Bedarf soll zeitnah überprüft werden, eventuell Rückbau.

Umsetzung:

In der umgebenden Wohnbebauung hat es in den letzten Jahren einen nicht unerheblichen Generationswechsel gegeben, so dass die Spielfläche weiterhin, insbesondere für kleinere Kinder ausgestattet erhalten bleibt. Eingesetzt dafür haben sich nach der letzten Berichterstattung die Anwohner in der Siedlung.

Mittlerweile wurde die Spielfläche mit einem neuen Zaun versehen und wird noch in diesem Jahr umfassend modernisiert.

Im Rahmen der Diskussion um die mögliche Schließung hat sich eine sehr engagierte Patin für die Fläche gefunden.

Am Schwarzbach

Bedarf soll zeitnah überprüft werden, eventuell Rückbau

Umsetzung:

Die Spielfläche ist die einzige Spielmöglichkeit im gesamten Wohngebiet, „Schwarzbach und soll daher erhalten bleiben

Die Schließung, bzw. der Rückbau von Spielflächen sollte grundsätzlich das letzte Mittel der Wahl sein, um Kosten zu reduzieren.

Mit dem Beschluss des Ausschusses Jugend und Soziales vom November 2010 wurde bereits darauf hingewiesen, dass bei Schließung von Spielflächen, ein Versorgungsgrad an Spielflächen erreicht ist, den es für die nächsten Jahre zu halten gilt. (sh. auch unter Punkt „Flächenbestand“).

Planerische Perspektive der Spielraumplanung

Ungeachtet der demographischen Entwicklung ist es seit 2017 dabei geblieben, dass sich die Spielplatzdichte in den einzelnen Bezirken zwar ausreichend, aber nicht übermäßig darstellt. Zudem sind die Spielflächen in Anzahl ungleichmäßig in den einzelnen Bezirken verteilt. Eine positive Ausnahme bildet hier der Bezirk „Braßkamp/Hangel“. Diese Situation wird sich in den nächsten Jahren, auch unter Berücksichtigung der Prognosen zu sinkenden Kinderzahlen, nicht gravierend ändern.

In sog. „alten“ Bezirken, wie zum Beispiel der „Alten Kolonie“ sind die Kinderzahlen und der Bedarf hoch, aber keine entsprechenden Grundstücke vorhanden, um neue Spielflächen zu errichten, um dem Bedarf gerecht zu werden. Ebenso verhält es sich im Bereich „Alter Graben“. Die beiden, im Zuge des Quartiersinvestitionen entstandenen Spielflächen (Spielplatz direkt an der neuen Wohnbebauung durch die WVG und Waldspielplatz aus Fördermitteln) sind hier ein wichtiger Baustein zur flächendeckenderen Ausstattung an Spielflächen in Waltrop.

Umso bedeutender ist aber auch die Aufwertung bestehender Flächen.

Als Beispiel: Die „Alte Kolonie“ liegt noch im fußläufigen Einzugsbereich der Spielfläche „Birkenstraße/ Tinkhofstraße“, der somit eine große Bedeutung für diesen Bereich hat. Hier ist mit der Aufwertung, bzw. Ersatz von alten Spielgeräten bereits umgesetzt worden.

Nachdem dort die Hängebrücke durch den Sturm ELA vollends zerstört wurde, war es finanziell nicht möglich, trotz Landeszuwendung zur Beseitigung der Schäden, eine neue Brücke zu installieren, da Rückbau alter Fundamente, Wiederaufbau und eine neue Brücke nicht nur die Fördermittel, sondern das gesamte Jahresbudget der Spielraumplanung für einen einzelnen Spielplatz aufgebraucht hätte.

So wurde entschieden, den Spielplatz (mittlerweile auch schon vor 20 Jahren errichtet) nach und nach komplett umzugestalten und durch neue, spielauffordernde und spannende Spielgeräte, sowie neue Sitzgelegenheiten wieder attraktiver zu gestalten.

Neben einer Seilbahn, positioniert zwischen den vorhandenen Hügeln für einen Canyon Effekt, wurden eine neue Kletterkombination- der Drache Elliot-, sowie neue Bänke angeschafft.

Finanziert werden können größere Maßnahmen allerdings nur in kleinen Schritten, über mehrere Jahre verteilt, da bei bestehendem Budget notwendige, sicherheitsrelevante Ersatzbeschaffungen für die restliche Spiellandschaft in der Stadt nicht möglich wären.

Selbstverständlich wird sich die finanzielle Situation der Spielraumplanung negativ verändern, sobald durch ein neues Baugebiet neue, vorgeschriebene Spielflächen entstehen. Hier gilt es, vorhandene Strukturen zu nutzen und gegebenenfalls aufzuwerten. Eine entsprechende Budgetanpassung wird in diesen Fällen nötig.

Mit der Entstehung einer Dirt- Bike- Strecke, eines Work- Out Bereiches und einer sog. „Jugendecke“ im neu gestalteten Moselbachpark, die nur im weitesten Sinne und dennoch den Spielräumen der Stadt zugeordnet worden sind, sind 2022 weitere Spielorte hinzugekommen, die regelmäßig kontrolliert und gewartet werden müssen. Hierzu ist das Budget in kleinem Rahmen 2022 bereits angepasst worden.

Grundsätzlich ist zu entscheiden, ob die konzeptionelle Weiterentwicklung der Spielraumplanung künftig nur noch vor dem Hintergrund finanzieller Auswirkungen oder dem Erhalt einer für Kinder attraktiven und fördernden Umwelt fortgeführt wird

Aussagen des Fachbereichs „Stadtplanung“ zur Spielraum-entwicklung der nächsten 5 Jahre

(Auszüge aus der Infomail des Fachbereiches an das Kinder- und Jugendbüro)

Nach Rückfrage an den Fachbereich Stadtplanung des Dezernat 3 (Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen) hat die Fachgruppenleiterin Stadtplanung Frau Suntrup folgende Stellungnahme abgegeben:

Es laufen derzeit einige vorhabenbezogene Bebauungspläne oder sind in Planung, allerdings werden diese voraussichtlich keine öffentlichen Spielplätze beinhalten, sondern lediglich die nach Spielplatzsatzung notwendigen Spielflächen für Mehrfamilienhäuser.

Möglicherweise könnte in den nächsten 5 Jahren die Planung Altenbruch IV bzw. südlich Altenbruchstraße weiter voranschreiten. Hierfür ist mir aber noch kein Zeithorizont bekannt. Manchmal kann eine Planung allerdings doch eher starten als erwartet, deshalb sollte diese Information an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Im Rahmen der Aktualisierung des Innenstadtkonzeptes (ISEK Waltrop) wird das Thema beispielbare Innenstadt erneut diskutiert. Hier wird mit Sicherheit der ein oder andere neue Spielbereich in der Innenstadt hinzukommen. Details können noch nicht benannt werden, da man gerade am Anfang des Verfahrens steht. Im August ist hierzu ein Politikworkshop geplant, bevor am 24.10.2022 ein Bürgerforum stattfinden soll. Danach wird dann das eigentliche Konzept erarbeitet.

Bis zum Jahr 2027 wird die Stadt Waltrop auch die IGA-Planung (Internationale Gartenausstellung 2027) beschäftigen. Für den Bereich des Schleusenparks und die geplante Themenradroute „Kanal Vita(l)“ gibt es fertige Konzepte, die neue Spielbereiche beinhalten. Die Planung muss allerdings noch hinsichtlich möglicher Fördermittel abgeklopft werden, bevor konkret feststeht, was überhaupt umgesetzt werden kann.

Zum Waldstadion: Die Erschließungsplanung für das Baugebiet soll nach Auskunft von Herrn Schulze-Bramey voraussichtlich in diesem Jahr abgeschlossen werden. Danach startet dann die Vermarktung der Grundstücksflächen an mögliche Investoren und Bauträger. Der Spielplatz soll aber erst hergestellt werden, wenn der Hochbauvorhaben nicht mehr beeinträchtigt. Vor Herbst 2023 wird hinsichtlich des Spielplatzes deshalb baulich vermutlich erstmal nichts geschehen.

Das Gelände der Fa. Langendorf an der Bahnhofstraße wird ebenfalls zurzeit überplant. Hier stehen die Planungen ganz am Anfang, es wird gerade ein Baukonzept erstellt. Die Vorplanung beinhaltet 2 Spielflächen in diesem Baugebiet, beide zwischen 320 m² und 350 m² groß.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Im Jahr 1999 standen für insgesamt 39 Spiel- und Bolzplätze aus dem Verwaltungshaushalt 355.000,00 DM (181.500,00 €) zur Verfügung. Das entspricht einem Durchschnittswert von 4.650,00 € pro Spielfläche. Zusätzliche Mittel aus dem Vermögenshaushalt von 50.000,00 DM (25.500,00 €) für Neuanschaffungen ergänzten das Budget.

Für die Unterhaltung der Spielflächen stehen dem Kinder- und Jugendbüro, nach Erhöhung des Budgets um 10.000,00 € im Wirtschaftsplan 2022, derzeit 137.000,00€ zur Verfügung. Die Erhöhung zu den Vorjahren bedingte sich durch das Hinzukommen der Flächen im Moselbachpark und die Spielflächen „Alter Graben“ und „Großer Kamp“, sowie die Dirt- Bike- Strecke, die Work- Out Elemente und die Ausstattung der sog. „Jugendecke“.

Aus diesem Budget werden sämtlich Kosten zur Unterhaltung, Grünpflege, Kontrollen, Reparaturen, Inspektionen, Reinigung und Auf- und Abbau von Spielgeräten finanziert. Das bedeutet, dass pro Spiel- und Bewegungsfläche, trotz gestiegenen finanziellen Aufwands durch Kostensteigerungen, im Schnitt 3.605,00 € für die anfallenden Maßnahmen veranschlagt werden können.

Für die vorgeschriebenen Kontrollen, für die Grünpflege und Pflege der Fallschutz- und Sandbereiche der Plätze wurden in den letzten Jahren durchschnittlich ca. 89.000,00 € und für Reparaturen und Instandhaltungen ca. 27.000,00 € aufgewendet.

Hinzu kommen noch die Kosten für Abfallbeseitigung, Material und Abschreibungen.

Darüber hinaus werden aus dem o.g. Budget teilweise auch die Kosten von zwingend notwendigen Beschaffungen von neuen Spielgeräten oder die Umgestaltung von Spielflächen finanziert, da die für diesen Zweck im Vermögenshaushalt der Stadt Waltrop veranschlagten 30.000,00 € nicht immer ausreichen.

Im Ergebnis sind bereits heute die Erneuerungs-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten reduziert worden.

Das Budget des Kinder- und Jugendbüro für den Unterhalt und die Pflege ist bereits am Limit.

Durch Preis- und Lohnsteigerungen in allen Bereichen in den letzten Jahren und insbesondere in den Folgejahren wird es zunehmend schwerer bis unmöglich, die Pflege und Instandhaltung, bzw. Ausgestaltung der Flächen selbst bei Minimalanforderung umzusetzen.

Aufwendungen für neu entstehende Flächen werden aus dem jetzigen Budget nicht mehr gestemmt werden können, ohne Verluste im Bereich der Pflege und Reparaturen bestehender Flächen hinzunehmen.

Bereits jetzt kann mit dem vorhandenen Budget die Spielraumlanschaft nur eingeschränkt gepflegt und der Standard gehalten werden.

Besondere Ausstattungen und Highlights sind – wie bereits beschrieben- nur schrittweise finanzierbar.

Bei den zu erwartenden und in diesem Jahr bereits schon erfolgten Kostensteigerungen der nächsten Jahre kann auch ein pädagogischer Grundansatz von spielauffordernden und Motorik fördernden Spielflächen nur im Ansatz verfolgt werden. In diesem Jahr gab es in der Spielgerätebranche bereits eine Kostensteigerung von bis zu 20 %.

Finanzielle Perspektive

Dem Kinder- und Jugendbüro ist es, seit Übernahme der Zuständigkeit für die Spielflächen Waltrops stetig gelungen, durch umsichtige und vorausschauende Planung die Attraktivität und den Pflegezustand der Flächen zu steigern.

Dennoch:

Sollte der Bestand an Spielplätzen in der jetzigen Größe bestehen, bzw. durch weitere Erschließungen erweitert werden, kann der schon jetzt bereits ausbaufähige Qualitätsstandard der Spielplätze in Waltrop bei steigenden Preisen und weiteren eventuell anstehenden Reduzierungen des Budgets des Kinder- und Jugendbüro nicht gehalten werden. Folge wären nur ein geringerer Reinigungs- und Grünpflegeturnus und der Wegfall von Ersatzbeschaffungen nach dem Abbau nicht mehr sicherer Spielgeräte.

Auf diesen Sachverhalt wurde bereits in der Spielraumplanungen aus den Jahren 2010 und 2017 hingewiesen.

Auswirkungen der allgemeinen Preissteigerungen sind bereits ausgeführt worden. Es muss davon ausgegangen werden, dass bei **gleichbleibender** Budgethöhe neben verringertem Reinigungs- und Grünpflegeturnus eine qualitativ höherwertige oder „besondere“ Ausstattung, bis hin zur Errichtung barrierefreier Spielflächen, nicht möglich ist.

Insbesondere bei drohender Einführung der Umsatzsteuer für die Leistungen des Ver- und Entsorgungsbetriebes würde ein Mehrbedarf von ca. 26.000,00 € entstehen.

Neben den Kosten für die Kontrollen, Pflege und Unterhaltung der hinzukommenden Spielflächen, sind die Kostensteigerungen für Personal und Material, auch externer Dienstleister, in den kommenden Jahren für alle Spielflächen einzuberechnen.

Fazit

Um den Kindern unserer Stadt eine attraktive und fördernde Spiellandschaft zu gewährleisten, bzw. jetzt schon bestehende Lücken in der Ausstattung aufzufüllen und die Spiellandschaft in der Stadt immer wieder aufzufrischen und attraktiver zu gestalten, sind die vorhandenen Beträge im Budget des Kinder- und Jugendbüro in Zukunft nicht mehr auskömmlich.

Aus diesem Grund ist die Aufstockung des Budgets ab dem Jahr 2023 notwendig.

Investive Mittel

Für das Haushaltsjahr 2023 sind investiven Mittel auf 40.000,00 € zu erhöhen.

Betriebskosten

Für Kontrollen, Pflege und Unterhaltung aller Spielflächen stehen derzeit 127.000,00 € zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund hinzukommender Spielflächen und gestiegener Personal- und Materialkosten sind die Mittel ab 2023 und die Folgejahre um mindestens 10% zu erhöhen.

Die Beträge werden in den Haushaltsplanungen 2023 berücksichtigt und eingeplant.